



**Einladung  
zur 6. Sitzung**

**des Betriebsausschusses Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein  
am Mittwoch, dem 16.03.2022,  
um 17:00 Uhr in der Aula der Gesamtschule Emmerich am Rhein,  
Paaltjessteeg 1, 46446 Emmerich am Rhein**

**Vor dem Hintergrund der Covid-19 Pandemie besteht für Teilnehmer\*innen die Verpflichtung, einen medizinischen Mund-Nase-Schutz zu tragen. Teilnehmer\*innen, die den Nachweis der Immunisierung (vollständig Geimpfte und Genesene) nicht erbringen können, sind zur Vorlage eines höchstens 24 Stunden zurückliegenden negativen Antigen-Schnelltestnachweises oder PCR-Testnachweises aus einem zugelassenen Testzentrum / Labor verpflichtet. Das Testerfordernis kann alternativ durch einen gemeinsamen beaufsichtigten Selbsttest vor Sitzungsbeginn erfüllt werden.**

**Tagesordnung**

**I. Öffentlich**

- |   |   |
|---|---|
| 1 | Einwohnerfragestunde  |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 17.11.2021   |
| 3 | 70 - 17 0590/2022 Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung;<br>a) Bauzeitenplan<br>b) Sachstand Bauhofgutachten<br>c) positiver Jahresrückblick |
| 4 | Mitteilungen und Anfragen   |
| 5 | Einwohnerfragestunde  |

## II. Nichtöffentlich

- |    |                   |  |
|----|-------------------|--|
| 6  |                   | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 03.02.2022  |
| 7  | 70 - 17 0591/2022 | Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung |
| 8  | 70 - 17 0592/2022 | Vergabe des Auftrages "Jahresvertrag Tiefbauarbeiten KBE 2022 und 2023"                                    |
| 9  | 70 - 17 0593/2022 | Änderung des Investitionsplanes Abwasser 2022  |
| 10 |                   | Mitteilungen und Anfragen  |

46446 Emmerich am Rhein, den 4. März 2022

Sandra Bongers  
Vorsitzende



		TOP	_____
		Vorlagen-Nr.	Datum
<b>Verwaltungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>	<b>70 - 17 0590/2022</b>	<b>28.02.2022</b>

Betreff

Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung;  
a) Bauzeitenplan  
b) Sachstand Bauhofgutachten  
c) positiver Jahresrückblick

Beratungsfolge

Betriebsausschuss Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein	16.03.2022
--	------------

**Kenntnisnahme (kein Beschluss)**

Der Betriebsausschuss nimmt den Zwischenbericht der Betriebsleitung zur Kenntnis.

## **Sachdarstellung :**

Der nach § 14 der Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein“ vorgeschriebene, vierteljährliche Zwischenbericht behandelt diesmal folgende Schwerpunkte:

- a) Bauzeitenplan (siehe Anlage 1)
- b) Sachstandsbericht Bauhofgutachten (siehe Anlage 2)
- c) positiver Jahresrückblick 2021

### **Zu a) Bauzeitenplan**

Der aktuelle Bauzeitenplan liegt in der Anlage 1 zur Vorlage bei.

### **Zu b) Sachstandsbericht Bauhofgutachten**

In der Anlage 2 ist der Sachstand zu den 10 prioritären Vorschlägen des Gutachtens zusammengefasst.

In der Anlage 3 ist eine Tabelle mit dem Status aller 55 Optimierungsvorschlägen dargestellt.

### **Zu c) „positiver Jahresrückblick“ 2021**

Wie im letzten Jahr soll an dieser Stelle ein „positiver Jahresrückblick“ erfolgen, in dem einmal explizite Erwähnung findet, was an Arbeiten der KBE im Jahr 2021 erreicht, verbessert, abgeschlossen oder wie immer gut erledigt wurde.

**Um es nochmal deutlich zu schreiben: Es geht hier nicht um ein Schönreden oder sogar um Eigenlob. Es geht darum einmal kurz anzuhalten und den Blick bewusst auf die Erfolge zu lenken und sich dann wieder mit voller Kraft weiter auf die neuen Herausforderungen zu konzentrieren.**

Die nachfolgende Liste kann naturgemäß nur einen kleinen Ausschnitt darstellen und ist sicher nicht abschließend:

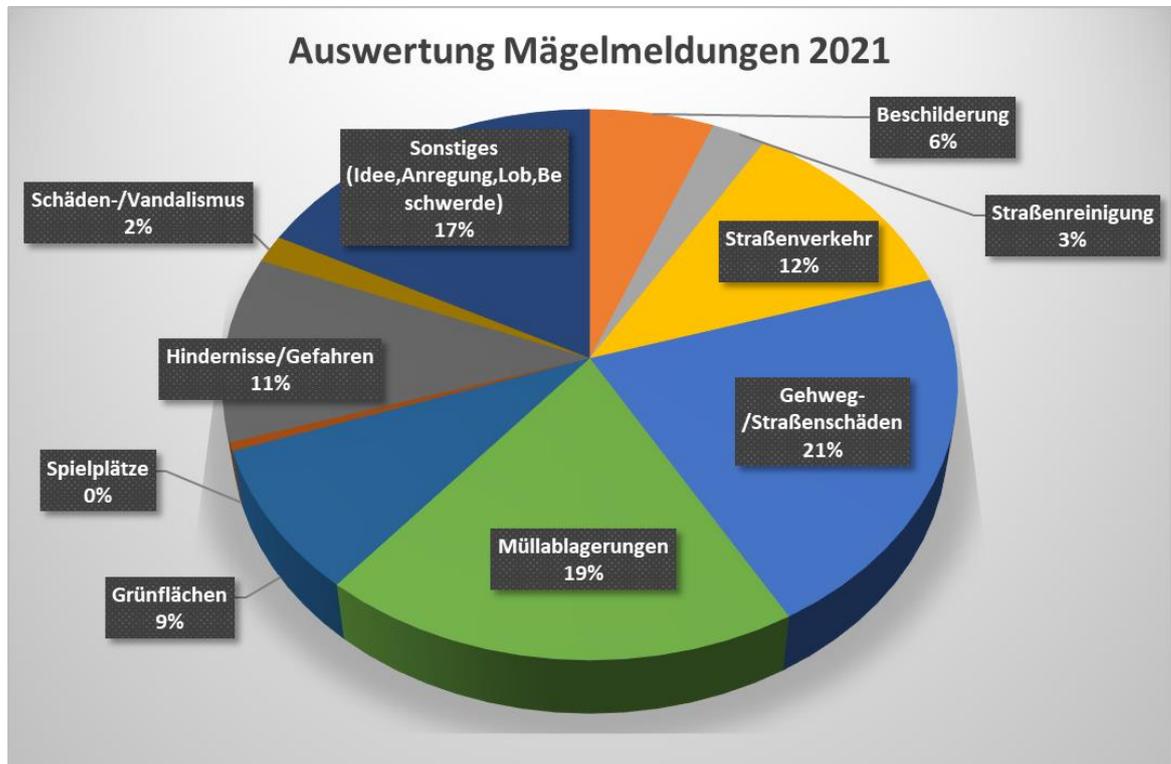
#### **Allgemein:**

1. Als aller erstes:

Alle Mitarbeiter der KBE sind weiterhin engagiert bei der Sache, erledigen tagtäglich bei jeder Witterung ihre Arbeit, auch viele unangenehme Arbeiten, zu unangenehmen Tageszeiten, an Feiertagen und Wochenenden, wenn es die Aufgabe erfordert. Oft melden sich sogar freiwillig Mitarbeiter für solche Zeiten.

2. Viele tägliche Arbeiten vor Ort, auf dem Betriebsgelände, in der Werkstatt und in der Verwaltung werden niemals zum Thema im Betriebsausschuss. Naturgemäß erhalten Sie daher dort oder in der Öffentlichkeit nur wenig Aufmerksamkeit. Dennoch sind sie für den Erfolg unserer Arbeit immens wichtig.
3. Die Belegschaft der KBE ist immer wieder bereit sich den stetig wachsenden Herausforderungen und Veränderungen im Arbeitsleben zu stellen (Umstrukturierung von Aufgabenzuschnitten, neue Vorgesetzte, Einsparungsmaßnahmen)

4. Im Jahr 2021 sind 801 Mängelmeldungen, per Telefon, Email oder auch über den Mängelmelder zur KBE gelangt und abgearbeitet worden. Also ca. 4 Pro Arbeitstag. Sehr erfreulich dabei war, dass sich davon nur 0,5 % auf Spielplätze bezogen.



#### Personal:

5. Trotz zum Teil sehr langer und zahlreicher Krankheitsfälle konnten durch den Einsatz aller Beteiligten die notwendigen Arbeiten trotzdem erledigt werden. Hier war die Sicherstellung von Vertretungen eine echte Herausforderung und hat den Mitarbeitern viel abgefordert.
6. Es konnte endlich eine adäquate Kandidatin für die Neubesetzung der Stelle in der Personalwirtschaft der KBE gefunden werden. Diese wird ihren Dienst Mitte des Jahres aufnehmen.
7. Allen Mitarbeitern der KBE konnte über den Betriebsarzt sowohl die 1. wie auch die 2. Coronaimpfung angeboten werden. Gleiches gilt auch für die Boosterimpfung. Die Impfbereitschaft der Kollegen war sehr hoch. Außerdem konnten Anfang des Jahres 2021 in Kooperation mit der TWE und durch großen Einsatz der Mitarbeiter vier Teststraßen betrieben werden, wobei sowohl die KBE- als auch die TWE-Mitarbeiter 2mal wöchentlich getestet wurden.
8. Im Laufe des Jahres 2021 konnte die Ende 2020 vom Betriebsausschuss geschaffene Stelle im Verwaltungsbereich der KBE neu besetzt werden. Ebenfalls konnte ein neuer Mitarbeiter für die Straßenzustandskontrollen gefunden werden, der am 01.01.2022 seinen Dienst begonnen hat.

9. Die Ausbildung der fünf Auszubildenden läuft weiter gut voran. Im Jahr 2022 soll eine weitere Ausbildungsstelle im KFZ-Werkstattbereich sowie eine weitere in der Verwaltung besetzt werden. Der Knappheit von Fachkräften am Arbeitsmarkt kann so am besten begegnet werden.

#### Friedhof:

10. Der Zustand des Friedhofs hat nochmal deutlich an Qualität gewonnen. Es erfolgten viele weitere kleine Verbesserungsmaßnahmen auf den Friedhöfen, wie zum Beispiel, Zaunerneuerungen, Neubepflanzung der Ehrenfriedhöfe, Fertigstellung der Installation von Bewässerungsanlagen, Überarbeitung und teilweiser Austausch von Sitzbänken und die Anlage von kleineren Beeten.

Die Anlage des Hochkreuzes auf dem Emmericher Friedhof wurde komplett überarbeitet. Gleiches gilt für das Grabfeld für Kindergräber. Weiterhin wurde ein neues Grabfeld für pflegearme Gräber angelegt.

#### Straßenunterhaltung und Beschilderung:

11. KBE hat Fördermittel in Höhe von 92.000,00 € für die Deckensanierung der Duisburger Straße (ab Weseler Straße Richtung Hetter) erhalten.
12. Die Sanierung der unter Denkmalschutz stehenden Spycker Brücke konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die Kosten beliefen sich auf ca. 187 T€ brutto.
13. 60 Tonnen Kaltasphalt wurden im Rahmen von Reparaturmaßnahmen im Asphaltbereich verarbeitet.
14. Es wurden rd. 320 Schilder ausgetauscht, davon 140 als Ersatz nach Unfällen, die restlichen als Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht bzw. als Neuanlagen.
15. Beschilderung der ersten Emmericher Fahrradstraße aufgestellt.

#### Grünflächenunterhaltung:

16. Durch das neue Baumkataster MOVE konnte das Baumkataster weiter vervollständigt und ca. 1000 Jungbäume aufgenommen werden.
17. Es konnten 25 neue Baumpaten gefunden werden. Insgesamt gibt es 87 Baumpaten die die städtischen Bäume im Sommer wässern.
18. Im Rahmen eines Bürgerservice wurden im Okt./Nov. ca. 20 Tonnen Herbstlaub aus den von Bürgern aufgestellten Laubkörben geleert.
19. Die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinner konnte im Jahr 2021 wieder aus der Luft erfolgen.
20. Es wurden 200.000 qm Rasenfläche in Eigenpflege gemäht. Davon ca. 20.000 qm extensiv. Dies bedeutet weniger Mähintervalle, dadurch kommen mehr Wildblumen und Kräuter zur Blüte (Insektenfreundlich).

21. Der Dorfkern von Dornick wurde insektenfreundlich gestaltet. Es wurden Blumenwiesen am Alten Eintracht Sportplatz, Sportplatz Vrasselt, Kolpingsiedlung , Bremer Weg und im Industriegebiet, sowie im Rheinpark angelegt.

22. Es wurden 145.000 qm Beetflächen in Fremdvergabe und Eigenpflege gepflegt.

### **Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :**

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

### **Leitbild :**

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.

Mark Antoni  
Betriebsleiter

Anlage/n:

70 - 17 0590/2022 \_ A 1 \_ Bauzeitenplan

70 - 17 0590/2022 \_ A 2 \_ Sachstandsbericht Bauhofgutachten

70 - 17 0590/2022 \_ A 3 \_ Optimierungsvorschläge Bauhofgutachten



## Sachstandsbericht zur Umsetzung einzelner Punkte des „Bauhofgutachtens“

Wie bekannt endet das Bauhofgutachten mit einer Liste von 10 mit Priorität zu bearbeitenden Punkten. Die Betriebsleitung hat zugesagt, hierzu regelmäßig zu berichten.

### Zu 1. Führungsstruktur kaufmännische Abteilung

Die Stelle für die kaufmännische Abteilungsleitung ist seit 2019 besetzt.

### Zu 2. Einführung einer Betriebssoftware für den Bauhof

Eine Betriebsführungssoftware soll insbesondere für die drei bei den verkehrssicherungspflichtigen Arbeitsprozessen der Spielplatzkontrolle, der Baumkontrollen und der Straßenzustandskontrolle eingesetzt werden.

Im Jahr 2019/2020 wurde für die Spielplatzkontrollen ein kostengünstiges System der Fa. Mobiworx angeschafft. Es handelt sich dabei um eine Kombination einer internetbasierten Software mit einem GPS-gestützten Mobilgerät. Mit diesem System wird schon länger auch der Winterdienst und die Straßenreinigung dokumentiert.

Im nächsten Schritt wurde in 2020/2021 die Software sowie die Mobilgeräte für die Baumkontrollen angeschafft. Hierzu war auch eine Migration der bereits umfangreich vorhandenen Daten in das neue, durch das KRZN unterstützte System notwendig. Es handelt sich dabei um ein Modul der Software der Fa. Move. Die Betriebsleitung hat sich für diese Software entschieden, weil sie von vielen Bauhöfen und Dienstleistern in der Region genutzt wird.

Die Anschaffung der Software für die Straßenkontrollen soll im Jahr 2022 angegangen. Da auf Grund der angespannten Lage auf dem Arbeitsmarkt erst zum 01.01.2022 ein Mitarbeiter für die Straßenzustandskontrollen eingestellt werden konnte, wurde bisher auf eine Softwareanschaffung verzichtet. Erste Vorgespräche haben auch hier mit der Fa. Move stattgefunden. Auch das Straßenkontroll-Modul wird von KRZN unterstützt und von vielen umliegenden Gemeinden genutzt. Aktuelle Angebote werden in Kürze eingeholt. Bis dahin wird die Straßenzustandskontrolle weiterhin analog durchgeführt.

### Zu 3. Einführung Kosten- und Leistungsrechnung

Für die Einführung einer Kosten-Leistungs-Rechnung konnten bisher wichtige Grundsteine gelegt werden.

Der Kostenstellenplan der KBE wurde deutlich überarbeitet und ergänzt, so dass nun sämtliche geleisteten Arbeitsstunden der Mitarbeiter erfasst und den einzelnen Betriebszweigen zugeordnet werden. Weiterhin sind Stundensätze für das Personal und die eingesetzten Fahrzeuge ermittelt worden. Diese sind essentielle Mittel, um Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und Kostenverfolgungen zu ermöglichen und Transparenz zu schaffen.

Weiterhin hat die KBE einen strukturierten Umsetzungsplan erarbeitet, um dies zu einer umfänglichen Kosten-Leistungs-Rechnung auszubauen.

Auf Grund von erheblichen, krankheitsbedingtem Personalmangel im kaufmännischen Bereich der KBE mussten die Arbeiten an der Kosten-Leistungsrechnung leider zurückgestellt werden, um den normalen kaufmännischen Betrieb der KBE zu erhalten. Im Jahr 2022 soll dieses Thema aber weiterbearbeitet werden.

Aufgrund der Komplexität des Themas geht die Betriebsleitung davon aus, dass bis zur vollständigen Betriebsbereitschaft der KLR ca. 1,5-2 Jahre Zeit benötigt werden.

#### **Zu 4. Vorbereitung und Durchführung „Generationenwechsel“**

Bei den Kommunalbetrieben werden derzeit 5 junge Menschen ausgebildet, zwei in der Grünpflege, einer im Bereich Straßenbau, einer in der KFZ-Werkstatt (Landmaschinenmechaniker) und einer in der Verwaltung. Dieses Jahr soll zusätzlich noch eine weitere Landmaschinenmechaniker und eine Verwaltungskraft die Ausbildung beginnen.

Auf diese Weise können junge Mitarbeiter für die Arbeiten der KBE gefunden werden und gleichzeitig dem Mangel an Facharbeitern entgegengetreten werden.

#### **Zu 5. Mitarbeiterbezogener Schulungsplan**

Grundsätzlich werden die Mitarbeiter der KBE zu notwendigen Schulungen geschickt. Dieser Schulungsplan wird laufend überarbeitet und den Bedürfnissen angepasst.

#### **Zu 6., 7., 8. Einführung systematischer Straßenkontrolle, Sicherstellung Prozess Spielplatzkontrolle, Sicherstellung Prozess Baumkontrolle**

Wie oben schon berichtet, haben sich die Kommunalbetriebe mit diesen Themen u.a. unter dem Aspekt der „Baubetriebs-Software“ beschäftigt.

Die Systematik der Spielplatzkontrollen wurde in 2019/2020 überarbeitet und werden seitdem auch unter Nutzung der Software weiter durchgeführt.

Die Software für die Baumkontrollen wurde umgestellt und funktioniert gut. Um den vorhandenen Rückstand bei den Baumkontrollen aufzuholen, wurde schon mit dem Wirtschaftsplan 2021 eine zusätzliche Stelle geschaffen. Leider konnte bisher kein geeigneter Kandidat hierzu gefunden werden. Die Stelle wurde aktuell neu

ausgeschrieben. Sobald die Stelle besetzt ist, können hier schnell weitere Fortschritte erzielt werden. Zwischenzeitlich wurde mit Hilfe eines Dienstleisters weitergearbeitet.

Ebenfalls wurde mit dem Wirtschaftsplan 2021 eine neue Stelle für den Bereich der Straßenzustandskontrollen geschaffen. Auch hier war die Stellenbesetzung schwierig, konnte aber zum 01.01.2022 realisiert werden. Die Arbeiten für die Kontrollen haben begonnen. Im Jahr 2022 wird nun auch, wie oben berichtet eine entsprechende Software angeschafft.

### **Zu 9. Definition von Standards und Prioritäten in der Straßenunterhaltung und Grünpflege**

Ergebnis des Gutachtens ist es, dass der Bereich der Straßenunterhaltung bei der KBE gut aufgestellt ist. Auch umfangreichere und komplexere Maßnahmen können zum Teil mit dem vorhandenen Personal gut abgearbeitet werden.

Das Festlegen von schriftlichen Standards zur Straßenunterhaltung soll, nachdem nun die personelle Voraussetzung für eine systematischere Zustandskontrolle geschaffen wurden, erarbeitet werden.

Dabei ist ein Gleichgewicht zwischen angestrebten Einsparungen und dem notwendigen Erhalt der städtischen Infrastruktur zu finden.

### **Zu 10. Aufwertung Werkstatt**

Alle Fahrzeuge und Großgeräte / Maschinen werden durch die Werkstatt am Blackweg betreut. Dabei wird ein Großteil der notwendigen Wartungs- und Reparaturmaßnahmen in Eigenleistung erbracht. Ausnahmen sind spezialisierte Arbeiten durch Herstellerfirmen, die durch das KBE-Personal nicht durchgeführt werden können.

Ein umfangreiches Flottenmanagement ist noch nicht aufgebaut.

Die organisatorische Zuordnung der Werkstatt lag und liegt faktisch bei der techn. Abteilungsleitung. Hier muss noch eine Anpassung des Organigramms erfolgen.

M. Antoni  
Betriebsleiter

**Bearbeitungsstand zu den Optimierungs-Vorschlägen des Bauhofgutachtens der Kommunalagentur**

**Stand 16.03.2022**

E	Kapitelnr.	Kapitel	Empfehlung	Zeitraumen	
E1	5.1.5	Bewertung der Führungsstruktur	Auflösung der Personalunion zwischen Betriebsleiter und Abteilungsleiter	kurzfristig	
E2	5.2.3	Altersdurchschnitt	Personalkonzept mit den Schwerpunkten Generationenwechsel und Know-How Transfer	kurzfristig	
E3	5.2.4	Krankheitszahlen und BEM-Verfahren	Auseinandersetzung mit den Ausfallzeiten und Gegenmaßnahmen	kurzfristig	
E4	5.3.2	Infrastruktur IT	Vorbereitung der IT-Strukturen auf die Digitalisierung von Arbeitsprozessen		mittelfristig
E5	5.3.2	Infrastruktur IT	Einführung einer Betriebssoftware		mittelfristig
E6	5.3.2	Infrastruktur IT	Ausbau der GIS-basierten Anwendungen (auch für Fachabteilungen der Stadt Emmerich)		mittelfristig
E7	5.3.3.3	Infrastruktur Fahrzeuge und Geräte	Aufstellung eines Fahrzeugkonzeptes	kurzfristig	
E8	5.3.3.3	Infrastruktur Fahrzeuge und Geräte	Einheitliche Anschaffung von Kleingeräten		mittelfristig
E9	5.3.3.3	Infrastruktur Fahrzeuge und Geräte	Verwaltung aller Geräte über eine Anlaufstelle (Werkstatt)	kurzfristig	
E10	6.1.1	Stellenbeschreibung und -bewertung	Fortschreibung des Betriebsorganisationshandbuchs KBE.		mittelfristig
E11	6.1.2.1	Arbeitszeiten und Zeiterfassung	Aufnahme der Arbeitszeiten am Wertstoffhof in die Dienstvereinbarung	kurzfristig	
E12	6.1.3.1	Wissensvermittlung / Unterweisung	Erstellung eines mitarbeitergenauen Unterweisungs-/Schulungsplans	kurzfristig	
E13	6.1.3.1	Wissensvermittlung / Unterweisung	Überprüfung der Unterweisungsintervalle und Nachschulungen	kurzfristig	
E14	6.1.3.2	Wissensvermittlung / Schulung	Ausbau der systematischen Schulung- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Mitarbeiter	kurzfristig	
E15	6.2.1.2	Interne Kommunikation / Frühbesprechung	Frühbesprechungen stärker als Führungsinstrument nutzen		mittelfristig
E16	6.2.1.3	Interne Kommunikation / Diensthandys	Ausstattung der Mitarbeiter mit dienstlichen Mobilgeräten	kurzfristig	
E17	6.3.2	Beauftragung	Erstellung eines Auftragsformulars für schriftliche Einzelaufträge		mittelfristig
E18	6.3.4.	Dokumentation	Umstellung der Dokumentation hin zu einer Leistungserfassung		mittelfristig
E19	6.3.4	Dokumentation	Kontinuierliche Auswertung der Arbeitszettel		mittelfristig
E20	6.4.2	Kostenstellen und Träger	Detaillierungsgrad der Kostenstellen vertiefen		mittelfristig
E21	6.4.3	Kostenerfassung	Mittelfristige Einführung eines digitalen Stundenzettels		mittelfristig
E22	6.4.3.1	Kostenerfassung / Stundensätze	Ermittlung neuer Stundensätze auf Grundlage eines transparenten Kalkulationsansatzes		mittelfristig
E23	6.4.3.2	Verrechnung/Budgetverwaltung/Controlling	Systematisches Controlling aufbauen		mittelfristig
E24	6.4.4	Bewertung der Kostenrechnung	Einführung einer Kosten-/Leistungsrechnung	kurzfristig	
E25	6.5.1	Rechtssicherheit	Einführung und stärkere Unterstützung des Baubetriebshofes bei einer systematischen Gesetzesverfolgung	kurzfristig	
E26	6.5.2	Dienstanweisungen	Überprüfung der Aktualität der Dienstanweisungen		mittelfristig
E27	6.5.3	Vorgabedokumente	Festlegung von Standards und Erstellung der dazugehörigen Vorgabedokumente		mittelfristig
E28	6.5.4.2	Arbeitsschutz	Einheitliche Lösung für alle Arten von Schutz- und Dienstkleidung prüfen	kurzfristig	
E29	6.6.1	Vergabe	Verbindliche Regelung der Vergabestrukturen, Überarbeitung der Vergabeordnung prüfen		mittelfristig
E30	6.6.2	Vertragsregister	Vervollständigung eines Vertragsregisters		mittelfristig
E31	6.6.3	Beschwerdemanagement	Beschwerdemanagement einführen		
E32	6.6.3	Beschwerdemanagement	Dokumentation und Auswertung der Beschwerden und Beschwerdegründe		mittelfristig
E33	7.3.3	Sperrmüll	Kontinuierliche Sensibilisierung des Bürgers über Abfallentsorgung		
E34	8.1.1.2	Prozess Straßenkontrolle	Aufbau einer systematischen Straßenkontrolle	kurzfristig	
E35	8.1.1.2	Prozess Straßenkontrolle	Kombinierung der Straßenkontrolle mit einer direkten Schadensbeseitigung	kurzfristig	
E36	8.1.1.3	Prozess Straßenunterhaltung	Dokumentation der Schadensbeseitigung (Leistung)	kurzfristig	
E37	8.1.1.3	Prozess Straßenunterhaltung	Festlegung von transparenten Standards in der Straßenunterhaltung	kurzfristig	
E38	8.1.1.6	Prozess Straßeneinläufe	Anpassung des Prozesses "Straßeneinläufe leeren"		mittelfristig
E39	8.1.6	Prozess Werkstatt	Die Werkstatt sollte ausnahmslos die gesamte Fahrzeugflotte und alle Geräte betreuen		mittelfristig
E42	8.1.6	Prozess Werkstatt	Einbeziehung der Werkstatt bei allen fahrzeug-/gerätebezogenen Prozessen von der Beschaffung bis zum Verkauf		mittelfristig
E43	8.4.1.1	Prozess Friedhof / Pflege	Festlegung der Standards bei der Wildkrautbeseitigung durch die Stadt Emmerich		mittelfristig

E44	8.4.1.4	Prozess Friedhof	Bestatter mit eigenen Zugangsmöglichkeiten ausstatten		mittelfristig
E45	8.4.1.4	Prozess Friedhof	Verfüllung der Urnengräber durch den Bestatter prüfen		mittelfristig
E46	8.4.2.1	Prozess Spielflächen Kontrolle	Überprüfung und Festschreibung der Kontrollintervalle	kurzfristig	
E47	8.4.2.1	Prozess Spielflächen Kontrolle	Überprüfung der Qualifikationen der Kontrolleure	kurzfristig	
E48	8.4.2.1	Prozess Spielflächen Kontrolle	Regelmäßige Schulung der Spielplatzkontrolleure	kurzfristig	
E49	8.4.2.2	Prozess Spielflächen - Spielgeräte	Aufbau der Spielgeräte durch Fachfirma		mittelfristig
E50	8.4.2.2	Prozess Spielflächen - Spielgeräte	Mitsprache bei der Anschaffung von Spielgeräten einräumen		mittelfristig
E51	8.4.3	Bereich Grünflächenunterhaltung	Zielsetzung der Wildkrautbekämpfung nach Wegfall von Spritzmitteln neu definieren	kurzfristig	
E52	8.4.3.1	Prozess Mäharbeiten	Überprüfung und fortlaufende Anpassung des Konzepts für die Grünflächenpflege (Standards und Prioritäten)	kurzfristig	
E53	8.4.5	Prozess Baumpflege-/ und Kontrolle	Dienstanweisung Baumkontrolle erstellen	kurzfristig	
E54	8.4.5	Prozess Baumpflege-/ und Kontrolle	Vervollständigung des Baumkatasters und kontinuierliche Pflege		mittelfristig
E55	8.4.5	Prozess Baumpflege-/ und Kontrolle	Zweiten Baumkontrolleur ausbilden	kurzfristig	

 fertig

 in Bearbeitung /kontinuierlicher Prozess

 Kontinuierlicher Prozess